

Im Zeichen der Oberfläche

Neue Anforderungen an Schleifsysteme



Der Werterhaltung von Immobilien kommt (nicht nur durch die Weltwirtschaftskrise) eine zunehmende Bedeutung zu. Damit eröffnen sich Malern, die sich auf die Gebäudesanierung konzentrieren mehr und mehr Chancen. Allerdings erfordern auch die Ansprüche an Malerarbeiten zunehmend ein zeitsparendes und sauberes Arbeiten, wobei höchste Qualität gewährleistet sein muss. Hinzu verändern rechtliche Rahmenbedingungen wie die VOC-Richtlinien die Anforderungen an die Untergrundvorbereitungen.

Die VOC-Richtlinien verschärfen nächstes Jahr die Arbeiten der Maler und Lackierer nochmals. Ab dem 1. Januar 2010 sind nur noch zwei Richtungen erlaubt: wasserverdünnbare Lacke oder lösemittelverdünnbare Lacke als High Solid Lacke. Daraus ergeben sich für die Untergrundvorbereitung und ganz speziell beim Schleifen neue Voraussetzungen. Wasserverdünnbare Lacke haben in der Regel eine geringere Schichtstärke, somit wird jede kleinste Unebenheit bzw. Unsauberkeit sichtbar. Deshalb muss der Maler Untergründe noch feiner und genauer vorbereiten, um



akzeptable Oberflächen zu erzielen. Bei der Vorbereitung von Altanstrichen beträgt der Arbeitszeitanteil rund zwei Drittel der Gesamtarbeitszeit.

Das heißt in der Regel verbraucht der Maler viel Zeit für die Untergrundvorbereitung. Gerade deshalb wird es immer wichtiger, an dieser Stelle Schleifsysteme einzusetzen, die eine rationelle Arbeitsweise erlauben. Alle Systemkomponenten sollten dabei optimal aufeinander abgestimmt sein und der Maler muss sich auf die Qualität verlassen können.

Renovieren von lackierten Holztüren und -rahmen

Wer beispielsweise alte Türen sauber und hochwertig renovieren will, hat mehrere Schleif- und Lackiergänge

Nicht tragfähige Altbeschichtungen der Holzfenster werden mit hoher Drehzahl und Schleifmittel der Körnung P40 - P80 stark angeschliffen.

vor sich. Kombiniert mit den relativ großen Flächen braucht das viel Zeit und Kraft. Außerdem fallen große Mengen an feinstem Lack- und Holzstaub an, die sich im ganzen Raum verteilen. So sind es selbst für den erfahrenen Maler viele Herausforderungen auf einmal.

Großflächige Holztüren lassen sich am besten mit einem Exzentrerschleifer mit hohem Schleifhub anschleifen. So ist für hohen Abtrag gesorgt und die Fläche erhält durch die überlagerte Schleifbewegung gleichzeitig eine makellose Oberflächenstruktur. Voraussetzung ist hierbei auch ein gutes Absauggerät in Verbindung mit einem Schleifteller, der für einen hohen Abtrag, längere Lebensdauer der Klette und für eine höhere Standzeit der Schleifmittel sorgt.

Mit den neuen Schleifmitteln „Granat“ und „Granat Soft“ bietet beispielsweise Festool dem Maler ein geeignetes VOC-Schleifsystem. Für einen sicheren Schliff des Vorlackes ohne Fehler empfiehlt der Wendlinger Hersteller den Einsatz von Kontrollschwarz.

Feinschleifen und Polieren von Spachteltechnik

Ein Problem, das meist beim Bearbeiten der Spachteltechnik auftritt, ist, dass das Erzielen des Glanzgrades der Oberfläche, durch das Verpressen mit der Handspachtel, sehr viel Kraft und Ausdauer erfordert. Dieses Problem kann der Maler mit einem Getriebe-Exzentrerschleifer (beispielsweise ROTEX RO 150 von Festool) lösen. Mit diesem Gerät lassen sich Spachtelflächen kräfteschonend auf Hochglanz bringen und das bis zu einem Glanzgrad, der von Hand fast nicht zu erreichen ist.

Am Beispiel von Stucco Veneziano wird die venezianische Glättetechnik im traditionellen Verfahren in 2 bis 3 Lagen übereinander gearbeitet und mit der Veneziano-Spachtel geglättet. Eine rationellere Arbeitsweise lasse sich durch das Glätten mit einem Getriebe-Exzentrerschleifer verwirklichen. Zuerst wird dabei mit „Platin 2 S2000“ und anschließend mit „Platin 2 S4000“ geschliffen. Abschließend wird mit dem Lammfell poliert. Große Flächen lassen sich ohne Kraftaufwand in kürzester Zeit auf Hochglanz polieren. „Damit spart der Maler bis zu 50 Prozent Arbeitszeit, hat eine wesentliche Arbeiterleichterung auf

großen Flächen, kann bis hin zu einer spiegelglatten Oberfläche einen perfekten Glanz erzielen“, so Festool-Pressesprecherin Silvia Pirro.

Bodenbeschichtungen

Im Bereich Bodenbeschichtung werden insbesondere Epoxidharzbeschichtungen immer häufiger eingesetzt, da sie sehr temperatur- und witterungsbeständig sind, eine gute Oberflächenhärte vorweisen und daher die optimalen Eigenschaften zur Untergrundversiegelung bieten.

Maler und Stuckateure bearbeiten meist kleinere Flächen wie Doppelgaragen, Kellerräume und Balkone, die saniert und mit einer Beschichtung versehen werden sollen. Renovierungsfräsen und Diamantschleifer eignen sich dabei bei der Untergrundvorbereitung, um eine tragfähige, feingriffige Fläche zu schaffen, die frei von Verunreinigungen ist.

Das bisher bei den Handwerkern gängige Verfahren, das Kugelstrahlen, könne durch die von Protocool vorgestellten RenoFix Diamantschleifer und Renovierungsfräsen abgelöst werden. Vorteile im Vergleich zu dieser herkömmlichen Methode seien weniger Materialabtrag, Zeiterparnis über den gesamten Arbeitsprozess, Erzielen einer homogeneren Oberfläche und die Möglichkeit auch Rand- und Kantenbereiche zu bearbeiten.

Ein kompakter Diamantschleifer findet überall dort Anwendung, wo es eng zugeht und randnahe Arbeiten gefordert ist. In Nischen, Ecken oder an Treppenstufen machen das Schleifsystem und der abnehmbare Bürstenkranz die Maschine zum Spezialisten.

Der kraftvolle „RenoFix RGP 130-16 E“ mit einer für Diamantwerkzeuge optimierten Drehzahl sorgt beispielsweise für schnellen Abtrag von Beton, Estrich und Beschichtungen auf harten Untergründen. Das werkzeuglos abklappbare Segment dieses Diamantschleifers ermögliche randnahe Arbeiten. Beschädigungen sind dabei, so der Anbieter, dank Wandanschlag und der um 5/10 zurückgesetzten Diamantscheibe ausgeschlossen. Für gute Absaugergebnisse und staubfreies Arbeiten Sorge die patentierte Absaugspirale in Kombination mit einem Hochleistungs-Absauggerät. (ps) □



Für den Feinschliff bei Heizkörpern oder bei tragfähigen Altbeschichtungen wird ein feinkörnigeres Schleifmittel der Körnung P100-220 eingesetzt. Der dem Heizkörper perfekt angepasste Schleifschuh spart Zeit und Kraft. (Fotos: Festool)



Mit einem Exzentrerschleifer können Spachtelflächen kraftsparend auf Hochglanz gebracht werden.